

RECHTS- UND BESITZVERHÄLTNISSE WAREN GRUNDLAGE FÜR DIE ERHEBUNG VON ABGABEN UND STEUERN:

Reallasten:

Zins: u. a. Rauchhuhnabgabe/ Holzzins/ Wachsins

Einmalzahlungen: u. a. Bedemund/ Baulebung

Zehnt: u. a. Frucht (Korn)-/ Fleisch-/ Flachszehnt

Darüber hinaus beanspruchten Grundherrn und Landesherr die **Leistung von Diensten** (Hand- und Spanndienste). Im Laufe des 16. Jahrhunderts kamen außerordentliche Dienste hinzu, wie Burgfeste, Kohlen-, Wasser- und Salzfuhrn. Die Abgeltung von Naturaldiensten durch Dienstgeld erfolgte immer häufiger.

Steuern:

Bede: jährliche Grundsteuer (Mai und Herbstbede) der gesamten Gemeinde; zunächst freiwillige Steuer der Landschaft, seit dem 16. Jh. feste Amtseinnahme (feste Geldtaxe); Bedingt durch den wachsenden Finanzbedarf des Landesherrn wurden vielfach außerordentliche Beden erhoben.

Landschatz (verschiedene Ergänzungssteuern: Scheffelschatz, Schafschatz etc.): aus außerordentlichen Beden entstanden, wurde er zunächst nur auf begrenzte Zeit bewilligt, perpetuierte sich über den 30 Jährigen Krieg hinaus. Er erfasste hauptsächlich den Grund- und Hausbesitz sowie den Viehbesitz der Landbevölkerung.

Hufeschatz: Beginn des 17. Jahrhunderts bedeutendste Steuer auf bäuerlichen Landbesitz (bis 1703).

Kopfsteuer: außerordentliche vermögensunabhängige Personalsteuer

Bierakzise: ständige indirekte Steuer (Verbrauchssteuer)

Kontributionen (Exerziten und Offiziersgelder): zunächst zur Unterhaltung eines stehenden Heeres in Kriegszeiten als Abgabe auf den Grundbesitz erhoben, bildeten sie den Vorläufer der späteren Grundsteuer (1849)

QUELLEN ZUR STEUERVERWALTUNG:

Erbregister: 1548 eingeführt; verzeichneten für einzelne Gerichte, Ämter und Klöster sämtliche auf den einzelnen Höfen liegende Geld- und Naturalabgaben und Leistung mit Namen des Besitzers

Dienst-, Geld- und Kornregister: für einzelne Gerichte, Ämter und Klöster erstellt, geben listenförmig Geld- und Naturalabgaben des jeweiligen Grundbesitzes an und reichen u. U. bis in das 14./15. Jh. zurück.

Kontributionskataster: seit Ende des 17. Jh. in Katasterform erfasst und nach dem jeweiligen Grundbesitz berechnet

Kopfsteuerregister: erstellt in der zweiten Hälfte des 17. Jh. als Auflistung der Haushalte nach der Anzahl der Personen

Verwaltungsakten der Kammer, Ämter (bis 1807), der Kreisämter (bis 1832) und der Kreisdirektionen (seit 1832)

RELEVANTE BESTÄNDE

2 Alt: Kanzlei, (Geh. Rat)

4 Alt: Kammerverwaltung

8 Alt: Ämter

19 Alt: Erbregister

23 Alt: Ältere Kontributionsbeschreibungen

24 Alt: Land-, Zins- und Dienstbeschreibung, Schatzregister

74 Alt: Rekrifizierung der Kontributionskataster

71 Neu: Steuerdirektion / Steuerkollegium

126-131 Neu: Kreisdirektionen

Sowie die Bestandsgruppen aus der Hauptabteilung N, die in erster Linie die kommunale Überlieferung umfassen, z. B. 30 N (Stadt Schöningen) oder 34 N (Stadt Wolfenbüttel)

EDITIONEN, LITERATUR UND NACHSCHLAGEWERKE. EINE AUSWAHL

Allewelt, Werner: Erbregister des Amts Schöningen von 1570, Hildesheim 1981 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen; 34).

Bestände des Staatsarchivs Wolfenbüttel, bearb. v. Horst-Rüdiger Jarck, Göttingen 2005 (Veröffentlichungen der Archivverwaltung; 60).

Casemir, Kirstin; Ohainski, Uwe: Niedersächsische Orte bis zum Ende des ersten Jahrtausends in schriftlichen Quellen, Hannover 1995 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen II, 34).

Das Territorium der Wolfenbütteler Herzöge 1616, bearb. v. Kirstin Casemir und Uwe Ohainski, Wolfenbüttel 1996 (Beihefte zum Braunschweigischen Jahrbuch; 13).

Die Amtssprache, hrsg. v. Alfred Bruns, 2. Auflage Münster 1980 (Nachdrucke zur westfälischen Archivpflege; 2)

Engel, Franz: Tabellen: Alte Münzen, Maße und Gewichte, zum Gebrauch für den Archivbenutzer, Rinteln 1965 (Schaumburger Studien; 9).

Haberkern, Eugen; Wallach, Friedrich: Hilfsörterbuch für den Historiker, 2 Teile, 7. Auflage Tübingen 1987.

Kleinau, Hermann: Geschichtliches Ortsverzeichnis des Landes Braunschweig, 2 Bde. mit Register, Hildesheim 1967/68.

Kopfsteuerbeschreibung des Fürstentums Braunschweig-Wolfenbüttel von 1678, bearb. v. Heinrich Medefind, Hannover 2000 (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen; 202).

Quellen zur Bevölkerungsgeschichte im Niedersächsischen Staatsarchiv in Wolfenbüttel. Ein Spezialinventar, bearb. von Johann-Nikolaus Krizsanits. Göttingen 1994.

Ziegler, Heinz: Alte Gewichte und Maße im Lande Braunschweig, Braunschweigisches Jahrbuch 50 (1969), 128-163.

NÜTZLICHE ADRESSEN IM INTERNET

www.aidaonline.niedersachsen.de

www.nla.niedersachsen.de

<http://www.heimatpfleger.bsl-ag.de>

**Steuer-und
Schatzregister im
Niedersächsischen
Landesarchiv -
Staatsarchiv
Wolfenbüttel**

Niedersächsisches Landesarchiv -
Staatsarchiv Wolfenbüttel

Forstweg 2

38302 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/935-0

Fax: 05331/935-211

E-Mail:

Wolfenbuettel@nla.niedersachsen.de

Öffnungszeiten: Montag,
Mittwoch und Freitag
8.00 – 16.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag
8.00 – 18.30 Uhr (ab
16.00 Uhr Bereitschaft)

Ausgabezeiten: 8.30; 11.00; 13.30;
freitags 8.30; 11.30 Uhr